

## Die verbesserte DJI Fly App

Einfache Registrierung, Informationen vor dem Flug und mehr

### Verbesserung Nr. 1

Bessere Anleitung zur Aktivierung

- Befolge die Anweisungen für eine schnelle und einfache Registrierung.

### Verbesserung Nr. 2

Umfassendere Informationen vor dem Flug

- Umfassende GEO-Zoneninformationen für eine zentrale Vorflugkontrolle.  
- Umfangreiche Auswahl an Fly Spots sowie Tipps und Rezensionen aus der Drohnen-Community.



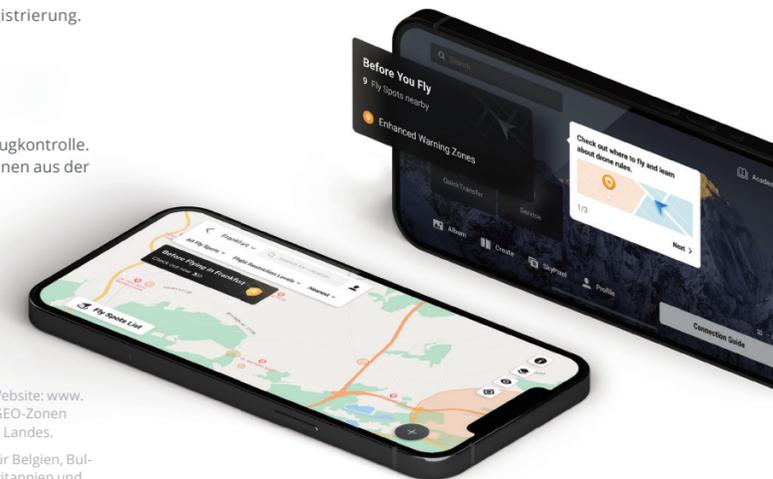
Zum Testen von „Vor dem Flug“ scannen



Zum Herunterladen der DJI Fly App scannen

Behördliche Vorschriften zu Drohnen findest du auf der offiziellen EASA-Website: [www.easa.europa.eu/en/domains/civil-drones/naa](http://www.easa.europa.eu/en/domains/civil-drones/naa). Aktuelle Informationen zu GEO-Zonen findest du auf der Website der nationalen Luftfahrtbehörde des jeweiligen Landes.

Die Funktion „Vor dem Flug“ umfasst offizielle GEO-Zoneninformationen für Belgien, Bulgarien, Zypern, Dänemark, Frankreich, Irland, Litauen, die Schweiz, Großbritannien und Deutschland. Die Informationen zu anderen Ländern werden fortlaufend aktualisiert. Weitere Informationen findest du unter „Vor dem Flug“.



dji.com

Folg uns @DJIglobal



## Vor dem Flug

Klassifizierung von Drohnen-Modellen und entsprechende Details

## FAQ:

### Ist die Registrierung als Drohnenbetreiber Pflicht?

Ja, Drohnenbetreiber in der EU, die DJI Drohnen fliegen, müssen sich bei ihrer nationalen Luftfahrtbehörde registrieren. Wenn du Einwohner eines Landes bist, das kein EASA-Mitgliedsstaat ist, und planst, einen EASA-Mitgliedsstaat zu besuchen und dort eine Drohne zu fliegen, musst du dich bei der nationalen Luftfahrtbehörde des ersten EASA-Staates als Drohnenbetreiber registrieren, in dem du die Drohne betreiben willst.

### Was bedeuten A1, A2 und A3 in der offenen Kategorie? In welchem Zusammenhang stehen sie mit den C0- bis C4-Klassifizierungen?

Die Drohne muss in Sichtweite betrieben werden, die Flughöhe darf 120 Meter über dem Boden nicht übersteigen, und Betreiber dürfen das Fluggerät nicht über Menschenansammlungen fliegen.

A1: Betreiber können das Fluggerät über Personen, jedoch nicht über Menschenansammlungen fliegen.

Nach Absolvierung der A1-/A3-Online-Schulung und -Prüfung kannst du C0- und C1-Drohnen in der A1-Kategorie überall fliegen, außer über Menschenansammlungen und in von Mitgliedsstaaten festgelegten Sperrgebieten.

A2: Betreiber können das Fluggerät in der Nähe von Personen fliegen.

Nach Erwerb des Kompetenznachweises für Fernpiloten für die offene Unterkategorie A2 kannst du Drohnen mit einem Kennzeichnungsetikett der Klasse C2 in dieser Unterkategorie betreiben. Damit kannst du in einem horizontalen Abstand von mindestens 30 Metern zu Personen fliegen, und dieser Abstand kann mit der Funktion für langsamen Flug (z. B. C-Modus) auf 5 Meter reduziert werden.

A3: Betreiber müssen das Fluggerät weit entfernt von Personen fliegen.

Drohnen mit einem Kennzeichnungsetikett der Klasse C3 können in der Unterkategorie A3 verwendet werden und müssen einen horizontalen Abstand von 150 m von nicht beteiligten Personen und Stadtgebieten einhalten.



### Benötigen Drohnen der Mini Serie bei der Registrierung des Drohnenbetreibers die A1- und A3-Zertifizierungen?

Für Drohnen mit der C0-Zertifizierung kann die Registrierung des Drohnenbetreibers ohne Absolvieren der A1-/A3-Online-Schulung und -Prüfung durchgeführt werden.

# C0

## MINI SERIE



DJI MINI 4 PRO DJI MINI 3 DJI MINI 2 SE

Max. Startgewicht:  
< 250 g

### Flugzone:

Unterkategorie A1

1. Unterhalb von 120 m über dem Boden.
2. In Sichtweite (VLOS)
3. In der Nähe von Personen und Gebäuden zulässig, jedoch nicht über Menschenansammlungen.<sup>[2]</sup>

\* Dieses Dokument kann nicht als regulatorischer Text verwendet werden. Detaillierte Vorschriften findest du unter [www.easa.europa.eu/en/domains/civil-drones](http://www.easa.europa.eu/en/domains/civil-drones).

1. Um dich als Drohnenbetreiber zu registrieren, kannst du auch die Website [www.easa.europa.eu/en/domains/civil-drones/naa](http://www.easa.europa.eu/en/domains/civil-drones/naa) besuchen, nach deinem Land suchen und die Registrierung wie angegeben abschließen.
2. Informationen zum zulässigen Luftraum für unterschiedliche Länder findest du ebenfalls auf der Website [www.easa.europa.eu/en/domains/civil-drones/naa](http://www.easa.europa.eu/en/domains/civil-drones/naa) unter „Where you are allowed to fly“ (Zulässige Fluggebiete).
3. Für Drohnen der C2-Klasse kann der erforderliche Abstand zu Personen und Gebäuden reduziert werden, wenn die erweiterte A2-Zertifizierung erworben wird.
4. Vor dem Absolvieren der A2-Prüfung werden die A1- und A3-Zertifizierungen benötigt.

1



### Registrierung:

Wir empfehlen die Registrierung im Bereich „Vor dem Flug“ von DJI Fly. Du kannst dich auch über die offizielle EASA-Website registrieren.<sup>[1]</sup>

In einigen Ländern sind möglicherweise Versicherungsdetails für die Registrierung erforderlich. Prüfe vorab, ob deine vorhandene Haftpflichtversicherung Drohnen abdeckt.

2



### Ausdrucken der Registrierungsnummer:

Hole dir deine UAS-Registrierungsnummer (z. B. LUX1234567890123), drucke sie aus und befestige sie an der Drohne.



Zum Starten scannen

# C1

## MAVIC SERIE



DJI MAVIC 3 DJI MAVIC 3 CINE DJI MAVIC 3 CLASSIC

## AIR SERIE



DJI AIR 3 DJI AIR 2S

Max. Startgewicht:  
< 900 g

### Flugzone:

Unterkategorie A1

1. Unterhalb von 120 m über dem Boden.
2. In Sichtweite (VLOS).
3. In der Nähe von Personen und Gebäuden zulässig, das Fliegen über nicht beteiligte Personen sollte jedoch auf ein Minimum beschränkt werden.<sup>[2]</sup>

1



### Registrierung:

Wir empfehlen die Registrierung im Bereich „Vor dem Flug“ von DJI Fly. Du kannst dich auch über die offizielle EASA-Website registrieren.<sup>[1]</sup>

In einigen Ländern sind möglicherweise Versicherungsdetails für die Registrierung erforderlich. Prüfe vorab, ob deine vorhandene Haftpflichtversicherung Drohnen abdeckt.

2



### Ausdrucken und Hochladen der Registrierungsnummer:

Hole dir deine UAS-Registrierungsnummer (z. B. LUX1234567890123), drucke sie aus und befestige sie an der Drohne.

Gehe zu DJI Fly -> Sicherheit -> UAS-Drohnenidentifikation und lade dann deine UAS-Registrierungsnummer hoch.

3



Absolviere die A1- und A3-Online-Schulung sowie eine Online-Theorieprüfung, um die Zertifizierung zu erhalten.



Zum Starten scannen

# C2

## MAVIC PRO SERIE



DJI MAVIC 3 PRO DJI MAVIC 3 PRO CINE

Max. Startgewicht:  
< 4 kg

### Flugzone:

Unterkategorie A3

1. Unterhalb von 120 m über dem Boden.
2. In Sichtlinie (VLOS).
3. Halte einen Abstand von mindestens 150 Metern<sup>[3]</sup> zu Personen und Gebäuden ein.<sup>[2]</sup>

Unterkategorie A2

1. Halte einen Abstand von mindestens 30 Metern zu Personen oder Gebäuden ein.
- Im C-Modus kann der Mindestabstand auf 5 Meter reduziert werden.

1



### Registrierung:

Wir empfehlen die Registrierung im Bereich „Vor dem Flug“ von DJI Fly. Du kannst dich auch über die offizielle EASA-Website registrieren.<sup>[1]</sup>

In einigen Ländern sind möglicherweise Versicherungsdetails für die Registrierung erforderlich. Prüfe vorab, ob deine vorhandene Haftpflichtversicherung Drohnen abdeckt.

2



### Ausdruck und Hochladen der Registrierungsnummer:

Hole dir deine UAS-Registrierungsnummer (z. B. LUX1234567890123), drucke sie aus und befestige sie an der Drohne.

Gehe zu DJI Fly -> Sicherheit -> UAS-Drohnenidentifikation und lade dann deine UAS-Registrierungsnummer hoch.

3



3.1 Absolviere die A1- und A3-Online-Schulung sowie eine Online-Theorieprüfung, um die Zertifizierung zu erhalten.

3.2 Hole dir einen Kompetenznachweis für Fernpiloten für die offene Unterkategorie A2.<sup>[4]</sup>



Zum Starten scannen

## FAQ:

### Was sind die A1- und A3-Schulung und -Prüfung? Was bieten mir diese?

Die A1- und A3-Prüfungen umfassen eine Online-Schulung und -Prüfungen, die von deiner örtlichen nationalen Luftfahrtbehörde durchgeführt werden und grundlegende Kenntnisse zum Fliegen von Drohnen und zur Meteorologie vermitteln. Nach der Zertifizierung und nach Abschluss der Registrierung als Drohnenbetreiber kannst du fast alle Gebrauchsdrohnen von DJI in den 27 EU-Ländern sowie in Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz legal betreiben, darunter die Serien Inspire, Mavic, Air und Mini.

### Sind die A1- und A3-Schulung und -Prüfung schwierig?

Du findest alle erforderlichen Informationen zum Bestehen der Prüfung auf der lokalen Website deiner nationalen Luftfahrtbehörde. Du solltest diese lesen, um sicherzustellen, dass du über aktuelle Informationen verfügst. Die Prüfung dauert im Durchschnitt etwa 45 Minuten, einschließlich Lernen und Ablegen der Prüfung. Darüber hinaus handelt es sich um eine Open-Book-Prüfung, die online durchgeführt wird. Du musst also keinen physischen Ort besuchen.

### Was sind die A2-Schulung und -Prüfung? Wie kann ich diese bestehen?

Um einen Kompetenznachweis für Fernpiloten (A2) zu erwerben, muss eine weitere Prüfung bestanden werden, die u. a. auf das A1-/A3-Zertifikat aufbaut. Hierfür musst du eine praktische Selbstschulung sowie eine Theorieprüfung bei einem designierten Prüfungszentrum eines Mitgliedsstaates absolvieren. Nach der Registrierung als Drohnenbetreiber und dem Erwerb der notwendigen Zertifizierungen kannst du Drohnen mit der C2-Kennzeichnung, wie die der Mavic 3 Pro Serie, in den 27 EU-Ländern sowie in Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz legal betreiben.

### Benötige ich zum Fliegen von C2-Drohnen wie der Mavic 3 Pro eine A2-Zertifizierung?

Nein. Zum Fliegen der Mavic 3 Pro in A3-Einsatzbereichen ist ein A1-/A3-Zertifikat ausreichend. Um C2-Drohnen in A2-Einsatzbereichen zu fliegen, ist ein A2-Kompetenznachweis erforderlich.

### Was muss bei nicht in der Tabelle aufgeführten Drohnen, z. B. der Mini 3 Pro, Mavic 2, Air 2 oder bei älteren Drohnen ohne C-Klassenzertifizierung, beim Fliegen berücksichtigt werden?

Vor dem 1. Januar 2024 erworbene Drohnen unter 250 g und ohne Klassenkennzeichnungen dürfen weiterhin in A1-Einsatzbereichen geflogen werden. Vor dem 1. Januar 2024 erworbene Drohnen über 250 g und ohne Klassenkennzeichnungen dürfen weiterhin in A3-Einsatzbereichen geflogen werden.